Risiko Risse - Technik und Recht

Rechtssicher und fachgerecht vermeiden und bewerten

Beginn:
07.07.2027 - 09:15 Uhr

Ende:
08.07.2027 - 12:45 Uhr

Dauer:
1,0 Tag

Live-Online

Veranstaltungsnr.: **36110.00.004**

Leitung

Rechtsanwältin Elke Schmitz
Kanzlei Schmitz

Dipl.-Ing. Silke Sous
AIBAU Aachener Institut für Bauschadenforschung

Alle Referent:innen

Live-Online
EUR 490,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 441,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

ING BW
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
vorantreiben – vernetzen – versorgen

BESCHREIBUNG

BESTE ANBIETER WEITERBILDUNG 2026/27 stern

FOCUS TOP ANBIETER FÜR WEITERBILDUNG 2026 Technische Akademie Esslingen e. V. FOCUS.DE/BUSINESS

Das Seminar befasst sich mit Rissen als Ursache von Feuchteschäden im erd- oder wandberührten Bereich und mit Rissbildern, bei denen strittig ist, ob es sich überhaupt um Mängel – meistens dann optischer Art – handelt.

Ziel der Weiterbildung
Im Seminar erhalten Sie das praktische Rüstzeug für den rechtssicheren und fachgerechten Umgang mit Rissen. Die interdisziplinäre Zusammenschau mit rechtlichen und technischen Aspekten bietet Planungs- und Rechtssicherheit für die Baupraxis.

Hinweis
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

PROGRAMM

Mittwoch, 7. und Donnerstag, 8. Juli 2027
jeweils von 9:15 bis 12:45 Uhr, inkl. Pause

In Bezug auf den Themenkomplex „Risse als Ursache von Feuchteschäden“ vermittelt der technische Teil die Grundlagen für die planerische Vermeidung und sachverständige Bewertung von Rissen infolge von Verformungen. Bauteil- und baustoffspezifisch werden die unterschiedlichen Verformungen als Rissursachen voneinander abgegrenzt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die baugrundbedingte Setzung.

In Bezug auf „Risse als optische Mängel“ werden die Grundsätze der Rissbewertung für einen sachverständig fundierten Umgang mit den unterschiedlichsten Rissbildern behandelt. Eine wichtige Rolle spielt hierbei die Unterscheidung nach der Zulässigkeit von Rissen. Es wird weiterhin detailliert erläutert, wo die die Grenzen zwischen alten und neuen Rissen liegen und wie diese erkannt werden können.

Bei Feuchteschäden infolge von Rissen ist zumeist strittig, wer in welchem Umfang für die Rissursachen verantwortlich ist. Das Seminar zeigt Einfallstore für – hier vor allem häufig gesamtschuldnerische – Haftungsrisiken auf. Mit Blick auf solche Rissbilder, die „nur“ als optische Mängel strittig sind, werden die hierfür maßgeblichen Kriterien der Mangelbeurteilung dargestellt. Beantwortet wird, wie „hinzunehmende Unregelmäßigkeit“ und Baumangel voneinander abzugrenzen sind und welche Rechtsfolgen sich bei „nur“ optischen Mängeln ergeben können.

Inhalte Technik:

- systematische Ursachenzuordnung
- Setzungen und Baugrundverformungen als Rissursache
- Themenkomplex Bauwerksverformung: vertikale und horizontale Verformung sowie Deckendurchbiegung
- Rissinstandsetzung?
- Risse als optische Mängel: Grundsätze der Rissbewertung
- gängige Untersuchungsmethoden
- Abgrenzung zwischen alten und neuen Rissen
- zulässige Risse

Inhalte Recht:

- Materialwahl, -wechsel, -übergänge – Planungsanforderungen, Verantwortlichkeiten, Schnittstellen
- Verwendung „innovativer“ Baustoffe – resultierende Vertragspflichten
- Dehnungsfugen – wer ist verantwortlich?
- WU-Konstruktionen – wer ist für was verantwortlich?
- Optische Mängel: noch „hinzunehmende Unregelmäßigkeit“ oder Mangel?
- Mangelbeseitigung unverhältnismäßig?
- Mängelbeseitigung(skosten)

Weitere Vertiefung und Spezialisierung
Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- Grundlagen
- Vertiefung
- Spezialisierung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Architekten, planende Ingenieure in Entwurfs- und Planungsbüros, Bauunternehmen, Bauträger-, Projektentwicklungs-, Wohnungsbaugesellschaften, Bauverwaltungen, Behörden (Bau, Umwelt), Institutionen, Bauleiter, Bausachverständige, Fach- und Führungskräfte im Baugewerbe

REFERENT:INNEN



Rechtsanwältin Elke Schmitz
Kanzlei Schmitz

Kanzlei Schmitz, Bremen

Weitere Veranstaltungen

Nachträgliche Abdichtung - Technik und Recht

Abdichtung von Flachdächern, Terrassen, Balkonen - Technik und Recht

Baubegleitende Qualitätssicherung: Pflichten kennen, Haftung vermeiden



Dipl.-Ing. Silke Sous
AIBAU Aachener Institut für Bauschadenforschung

Architektin, von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Schäden an Gebäuden, staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz, Aachener Institut für Bauschadensforschung und angewandte Bauphysik gGmbH, Aachen

Weitere Veranstaltungen

Nachträgliche Abdichtung - Technik und Recht

Abdichtung von Flachdächern, Terrassen, Balkonen - Technik und Recht

Abdichtung erdberührter Bauteile – Planung und Ausführung

Abdichtung von Dächern, Dachterrassen und Balkonen – Planung und Ausführung

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
490,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im

technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?